

Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie

■ Direktor: Prof. Dr. Stefan Bleich

Tel.: 0511/532-6571 • E-Mail: bleich.stefan@mh-hannover.de • www.mh-hannover.de/psychiatrie.html

Forschungsprofil

Die Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie zeichnet sich durch ein breites Spektrum der wissenschaftlichen Arbeit aus. Hierzu zählen insbesondere die Forschungsschwerpunkte Neurobiologie, molekulare Neurowissenschaften, Versorgungsforschung, Suchtforschung, Psychotherapieforschung und Sexualmedizin. Es wird dabei ein translationales Konzept klinischer Forschung und die Förderung von Projekten der Grundlagenforschung im Rahmen des Zentrums für Systemische Neurowissenschaften Hannover (ZSN) verfolgt. Hervorzuheben sind Erfolge in der Erforschung der neurobiologischen Mechanismen des Substanzverlangens („Craving“) bei Alkoholabhängigkeit, der Evaluation von modernen Psychotherapieverfahren (u.a. Metakognitive Therapie) und der spezifischen Psychopathologie bei Essstörungen (Schwerpunktforschung im Bereich der Epigenetik). Ferner sind Untersuchungen unter Anwendung bildgebender Verfahren bei Psychosen und anderen Krankheitsbildern sowie Projekte im Bereich stoffungebundener Abhängigkeiten (insb. Medien- und Glückspielabhängigkeit) zu nennen. Im Bereich der schizophrenen Psychosen werden neue Psychotherapieansätze unter Einbezug von Verfahren der 3. Welle (Metakognitive Therapie, Kognitiv-Behaviorale Therapie bei chronischen Halluzinationen und Wahn) entwickelt. Zahlreiche Forschungsarbeiten mit nationaler und internationaler Drittmittelförderung wurden in den vergangenen Jahren durch Forschungspreise ausgezeichnet. Besondere wissenschaftliche Schwerpunkte der Klinik liegen in folgenden Bereichen:

- Abhängigkeitserkrankungen von Alkohol, Medikamenten und Drogen
- Angststörungen
- Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS)
- Bipolare Erkrankungen
- Burn-Out-Syndrome
- Depressionen
- Essstörungen
- Genetik
- Glücksspielsucht
- Interkulturelle Psychiatrie
- Medienabhängigkeit (insb. Computerspielsucht)
- Neuroepigenetik
- Neuropeptide
- Psychotherapieforschung
- Psychotische Erkrankungen
- Sexualmedizin
- Tourette-Syndrom und andere Tic-Störungen
- Versorgungsforschung

Forschungsprojekte

Arzneimittelsicherheit in der Psychiatrie: Pharmakovigilanz bei Patienten in der Gerontopsychiatrie

Das seit 2011 in Hannover ansässige „Institut für Arzneimittelsicherheit in der Psychiatrie e.V.“ (AMSP) (Vorstand: Prof. S. Bleich, Prof. E. Rüther, Dr. R. Grohmann, PD Dr. M. Sieberer, Dr. S. Toto, PD Dr. S. Stübner) setzt sich die Erfassung von schweren und klinisch bedeutsamen unerwünschten Arzneimittelwirkungen bei stationär psychiatrischen Patienten im klinischen Alltag zum Ziel. 1993 in München als gemeinnütziger Verein gegründet, hat das Projekt bis dato an 60 teilnehmenden Kliniken unterschiedlicher Versorgungsformen in Deutschland, Österreich und der Schweiz ca. 340.000 Patienten überwacht. Dabei wurden über 7.600 Fälle schwerwiegender unerwünschter Arzneimittelwirkungen (UAW) intensiviert spontan erfasst und auf AMSP-Fallkonferenzen mit Vertretern vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) und der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ) diskutiert und entsprechend gemeldet. Die Ergebnisse des AMSP-Projekts wurden in bisher über 170 Publikationen veröffentlicht.

Wichtig ist diese klinische und forschungsorientierte Arbeit insbesondere im Hinblick auf außerordentlich vulnerable Kollektive wie beispielsweise gerontopsychiatrische Patienten. Um dieses wichtige Thema der Pharmakovigilanzforschung im Bereich der Gerontopsychiatrie mehr in den Fokus der Aufmerksamkeit rücken zu können, erhielt das AMSP-Projekt gemeinsam mit der Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie an der Medizinischen Hochschule Hannover vom BfArM die Förderung für die Multicenter-Studie „Pharmakovigilanz bei gerontopsychiatrischen Patientin“ zur Erfassung von Art, Häufigkeit und Entstehungsbedingungen von UAW bei gerontopsychiatrischen Patienten und Erstellung von Risk-Management-Plänen im Bezug auf die Gabe von Psychopharmaka bei avisierten 4000 gerontopsychiatrischen Patienten. Die Studie wird vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte mit 715.000 Euro für zunächst drei Jahre unterstützt und soll in Kooperation mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universitätskliniken Ulm/Würzburg sowie vier weiteren Kliniken in Deutschland erfolgen.

Wissenschaftlicher Hintergrund und eigene Vorarbeiten

Das ohnehin vergleichsweise hohe Nebenwirkungsrisiko von Psychopharmaka trifft bei älteren Menschen auf mindestens vier weitere Risikofaktoren: Aufgrund einer sich im Alter verändernden Stoffwechsellage kann es zu einem verzögerten Abbau von Wirkstoffen kommen. Die im Alter häufigen somatischen Begleiterkrankungen können dies weiter verstärken und dadurch auch das Risiko für Nebenwirkungen erhöhen, und zwar nicht nur im Hinblick auf Nieren- und Leberfunktion, sondern gerade auch bezüglich kardio- und zerebrovaskulärer Ereignisse. Die nicht selten multimorbiden Patienten bedürfen allerdings häufig einer Polypharmazie mit verschiedenen somato- und psychopharmakologischen Präparaten, was zu schwer zu überblickenden Interaktionen führen kann. Abbildung 1 zeigt dazu Ergebnisse des AMSP-Projektes zur Häufigkeit einer Kombinationsanschuldigung bei unterschiedlichen UAW; die meisten der genannten Nebenwirkungen finden sich insbesondere bei älteren Patienten.

Neben den genannten Risikofaktoren führen jedoch auch bekannte Risikokonstellationen wie beispielsweise ein erhöhtes Mortalitätsrisiko unter der Therapie mit Antipsychotika bei älteren Demenzpatienten oder die häufige Anschuldigung von selektiven Serotoninwiederaufnahmehemmern und den dualen Wirkstoffen bei schweren UAW von geriatrischen Patienten nicht immer zu einer angepassten Verordnungspraxis. So liegen gemäß einer Auswertung von Routinedaten der Krankenkassen ambulante Verordnungszahlen von Antipsychotika bei gerontopsychiatrischen Patienten mit ca. 30% ungeachtet dessen überraschend hoch. In einer norwegischen Studie, bei der 14000 Patienten untersucht wurden, gingen in einer Krankenhauspopulation bis zu 18% der Todesfälle auf UAW zurück. In einer an der MHH durchgeführten Studie zeigte sich zudem, dass 10-15% der Krankenhausaufnahmen älterer Patienten aufgrund von UAW zustande kommen, deutlich mehr als in der allgemeinen Erwachsenenpopulation (4,8%); hiervon gelten über 50% als vermeidbar.

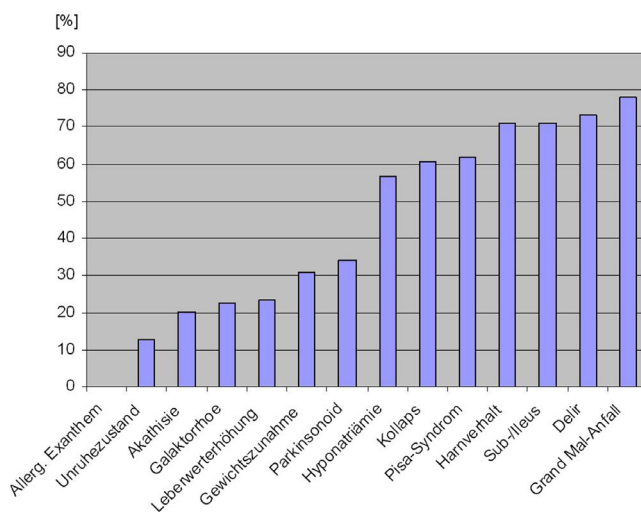


Abb. 1: Kombinationsanschuldigung nach UAW, in % aller Fälle je UAW (AMSP-Datenbank, 1993-2011)

Vorhaben der Multicenterstudie

Im Rahmen eines Intensiv-Monitorings auf ausgewählten gerontopsychiatrischen Stationen von insgesamt 5 deutschen Kliniken werden neben den UAW kontinuierlich Diagnosen, somatische Parameter und die Medikation der ab 65 Jahre alten Patienten erfasst. Bei der Datenerhebung und -auswertung wird wechselseitig mit dem Projekt aus dem komplementären Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie Ulm/Würzburg kooperiert. Primärer Endpunkt der Studie ist die Ermittlung von Häufigkeit und Ausprägung von psychopharmakabedingten UAW im Alter. Zudem sollen für die einzelnen Psychopharmaka Risikoprofile eruiert werden, die nicht nur das UAW-Risiko des Einzelpräparats, sondern auch Risikokonstellationen umfassen, die sich charakteristischerweise aus der somatischen Komorbidität und dem Interaktionspotential mit anderen Präparaten ergeben. Drittens sollen die ermittelten Daten Aufschluss über das ambulante und stationäre Verschreibungsverhalten im Hinblick auf Psychopharmaka und deren Risikoprofile geben, dies gilt insbesondere auch für Off-label-Use und Polypharmazie. Zuletzt wurde ein Instrument zur Erfassung und Befragung von UAW in der Gerontopsychiatrie entwickelt, welches im Rahmen der Studie validiert werden soll, um Qualitätskriterien für Pharmakovigilanzsysteme in der Gerontopsychiatrie zu überprüfen und weiterzuentwickeln.

■ Projektleitung: Bleich, Stefan (Prof. Dr. med.), Toto, Sermin (Dr. med.); Kooperationspartner: Kropp, Stefan (Prof. Dr. med.), Asklepios Fachklinikum Teupitz und Asklepios Fachklinikum Lübben; Gutzmann, Hans (Prof. Dr. med.), Alexianer Krankenhaus Hedwigshöhe, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie; Rapp, Michael (PD Dr. med. Dr. phil.), Asklepios Fachklinikum Brandenburg; Wiese, Birgitt (Dipl.-math.), Insitut für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie, MHH; Jaquenoud-Sirot, Eveline, mediQ, Klinik Königfelden, Brugg, Schweiz; Fegert, Jörg (Prof. Dr. med.), Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Universitätsklinikum Ulm; Gerlach, Manfred (Prof. Dr. med.), Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Neurophysiologisches Labor, Universitätsklinikum Würzburg; Pfulmann, Bruno (PD Dr. med.), TDM-Labor, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Universitätsklinikum Würzburg; Förderung: Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)

Weitere Forschungsprojekte

Koordination und Planung der Psychiatrie in Niedersachsen

■ Projektleitung: Elgeti, Hermann (Dr. med.); Kooperationspartner: Schmidt, Stefan, Zentrum für Informationsmanagement (ZIMt) der MHH; Bott, Oliver J. (Prof. Dr.), Medizinische Informatik der Hochschule Hannover; Förderung: Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Psychiatrieberichte Region Hannover

■ Projektleitung: Elgeti, Hermann (Dr. med.); Kooperationspartner: Schmidt, Stefan, Zentrum für Informationsmanagement (ZIMt) der MHH; Bott, Oliver J. (Prof. Dr.), Medizinische Informatik der Hochschule Hannover; Förderung: Region Hannover

Psychiatrieberichte Vorarlberg

■ Projektleitung: Elgeti, Hermann (Dr. med.); Kooperationspartner: Schmidt, Stefan, Zentrum für Informationsmanagement (ZIMt) der MHH; Bott, Oliver J. (Prof. Dr.), Medizinische Informatik der Hochschule Hannover; Förderung: Amt der Vorarlberger Landesregierung

Systematische Planung und Evaluation von Integrationshilfen in Vorarlberg

■ Projektleitung: Elgeti, Hermann (Dr. med.); Kooperationspartner: Schmidt, Stefan, Zentrum für Informationsmanagement (ZIMt) der MHH; Bott, Oliver J. (Prof. Dr.), Medizinische Informatik der Hochschule Hannover; Förderung: Amt der Vorarlberger Landesregierung

Understanding and Breaking the Infant Cycle of Abuse (UBICA)

■ Projektleitung: Frieling, Helge (Prof. Dr.); Kooperationspartner: Brunner, Romuald (Prof. Dr.), Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Universitätsklinikum Heidelberg; Herpertz, Sabine (Prof. Dr.), Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Heidelberg; Heinz, Andreas (Prof. Dr.), Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Charité Campus Mitte Berlin; Herpertz-Dahlmann, Beate (Prof. Dr.), Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, Universitätsklinikum Aachen; Braun, Katharina (Prof. Dr.), Institut für Biologie, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg; Förderung: BMBF

The Neuroleptic Strategy Study (NeSSy)

■ Projektleitung: Bleich, Stefan (Prof. Dr.), Frieling, Helge (Prof. Dr.); Kooperationspartner: 9 universitäre Zentren in Deutschland; Förderung: BMBF

Eating Disorders Diagnostic and Treatment Network (EDNET)

■ Projektleitung: Frieling, Helge (Prof. Dr.); Kooperationspartner: >10 Zentren in Deutschland und Schweiz; Förderung: BMBF

Zusammenspiel von Bindung, Genexpression und Oxytocin bei depressiven Patientinnen -Welchen Einfluss hat psychoanalytisch orientierte Psychotherapie?

■ Projektleitung: Frieling, Helge (Prof. Dr.); Kooperationspartner: Reiner, Iris (Dr. phil.), Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Universitätsmedizin Mainz; Förderung: Lotte-Köhler-Stiftung

The impact of methionine metabolism for the incidence and the clinical course of alcohol-dependency

■ Projektleitung: Bleich, Stefan (Prof. Dr. med.), Hillemacher, Thomas (Prof. Dr. med.); Kooperationspartner: Linnebank, Michael (Prof. Dr. med.), ETH Neuroscience Center Zürich, Schweiz; Förderung: ERAB (European Research Advisory Board)

Barrieren und Möglichkeiten in der Umsetzung von alkoholbezogenen Interventionen in der hausärztlichen Praxis

■ Projektleitung: Bleich, Stefan (Prof. Dr. med.), Hillemacher, Thomas (Prof. Dr. med.); Kooperationspartner: Kiefer, Falk

(Prof. Dr. med.), Zentralinstitut für seelische Gesundheit Mannheim; Reimer, Jens (Prof. Dr. med.), Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf; Förderung: Fa. Lundbeck

Risk factors for alcohol binge drinking in native adolescents and immigrants in Germany

■ Projektleitung: Hillemacher, Thomas (Prof. Dr. med), Karagülle, Deniz, Bleich, Stefan (Prof. Dr. med.); Kooperationspartner: Donath, Carolin (Dr. rer. nat.), Universität Erlangen-Nürnberg; Gräbel, Elmar (Prof. Dr. med.), Universität Erlangen-Nürnberg, Baier, Dirk (Dr.), Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen; Förderung: ERAB (European Research Advisory Board)

MOOD-HF

■ Projektleitung: Kahl KG (Prof. Dr.), Bauersachs, J (Prof. Dr.); Kooperationspartner: Multizenter-Studie; Förderung: BMBF

Treating major depression in multiple sclerosis with agomelatine: an observational study

■ Projektleitung: Kahl, KG (Prof. Dr. med.), Sühs, W (Dr. med.); Kooperationspartner: Stangel, M (Prof. Dr. med.), Klinik für Neurologie, MHH; Förderung: Fa. Servier

Die Wirksamkeit von CBT und MCT in der ambulanten Behandlung depressiver Patientinnen und Patienten

■ Projektleitung: Kahl, KG (Prof. Dr. med.); Winter, L (Dipl. Psych.); Kooperationspartner: Schweiger, U (Prof. Dr. med.), Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, UK-SH Well, A (Prof. Dr. phil.), Department of Clinical Psychology, Manchester, UK, Nordahl, HM (Prof. Dr. phil.), Department of Psychology, Norwegian University of Science and Technology; Förderung: ADDISCA-Stiftung

Entwicklung eines Störungs-orientierten Psychotherapiemodells zur Behandlung von Patienten mit Bipolar affektiver Störung

■ Projektleitung: Kahl, KG (Prof. Dr. med.); Winter, L (Dipl. Psych.); Kooperationspartner: Well, A (Prof. Dr. phil.), Department of Clinical Psychology, Manchester, UK, Nordahl, HM (Prof. Dr. phil.), Department of Psychology, Norwegian University of Science and Technology; Förderung: ADDISCA-Stiftung

European Network for the Study of Gilles de la Tourette Syndrome: GTS COST Action BM0905

■ Projektleitung: Müller-Vahl, Kirsten (Prof. Dr. med.), Paaschou, Peristera (Prof. Dr. med.); Kooperationspartner: Partners from 19 different European countries; Förderung: EU Framework Programme COST (European Cooperation in Science and Technology)

European Multicentre Tics in Children Studies (EMTICS)

■ Projektleitung: Müller-Vahl, Kirsten (Prof. Dr. med.), Hoekstra, Pieter (Dr. med.); Kooperationspartner: Kooperation mit 27 europäischen Partnern; Förderung: EU: FP7-HEALTH-2011 No. 278367

Interdisciplinary training network for Tourette Syndrome; structuring European Training capacities for neurodevelopmental disorders (TS-EUROTRAIN)

■ Projektleitung: Müller-Vahl, Kirsten (Prof. Dr. med.), Paaschou, Peristera (Prof. Dr. med.); Kooperationspartner: 9 full and 6 associated European partners; Förderung: EU: FP7-PEOPLE-2012-ITN No. 316978

A Multicenter, Randomized, Double-blind, Placebo-controlled Study Evaluating the Safety and Efficacy of Fixed-dose Once-weekly Oral Aripiprazole in Children and Adolescents with Tourette's Disorder

■ Projektleitung: Müller-Vahl, Kirsten (Prof. Dr. med.); Kooperationspartner: Roessner, Veit, (Prof. Dr. med.), Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Carl-Gustav-Carus, Dresden; Ludolph, Andrea, (Prof. Dr. med.), Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Ulm, Müller, Norbert (Prof. Dr. med.), Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität München; Hagenah, Ulrich, (Dr. med.),

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, Universitätsklinikum Aachen;
Förderung: Otsuka Pharma GmbH

Untersuchung der Serotonin-Transporter-Bindung mittels [123I]ADAM SPECT bei Patienten mit Tourette-Syndrom und Zwangserkrankung vor und während der Behandlung mit einem selektiven Serotonin-Wiederaufnahme-Hemmer

■ Projektleitung: Müller-Vahl, Kirsten (Prof. Dr. med.), Berding, Georg (Prof. Dr. med.); Kooperationspartner: Institut für diagnostische und interventionelle Neuroradiologie MHH, Buchert, Ralph (Dr. rer. nat.), Abteilung für Nuklearmedizin, Universitätsklinik Hamburg; Förderung: Lundbeck

Gilles de la Tourette Syndrome (GTS) Genome-Wide Association Study (GWAS) Replication Initiative

■ Projektleitung: Müller-Vahl, Kirsten (Prof. Dr. med.), Pauls, David (Prof. Dr. med.), Scharf, Jeremiah (Prof. Dr. med.); Kooperationspartner: > 40 Partner weltweit; Förderung: NIH

B4Z-MC-LYDO: Maintenance of Response After Open-Label Treatment with Atomoxetine Hydrochloride in Adult Outpatients with Attention-Deficit/Hyperactivity Disorder (ADHD): A Placebo-Controlled, Randomized Withdrawal Study

■ Projektleitung: Roy, Mandy (Dr. med.), Dillo, Wolfgang (Dr. med.); Förderung: Lilly Deutschland GmbH, Bad Homburg

CRIT124D2302: A 40-week randomized, double-blind, placebo-controlled, multicenter efficacy and safety study in adult patients with childhood-onset ADHD

■ Projektleitung: Roy, Mandy (Dr. med.), Dillo, Wolfgang (Dr. med.); Förderung: Novartis Pharma GmbH, Nürnberg

Langfristige Prognose von seelischen Erkrankungen hinsichtlich Mortalität und Invalidität

■ Projektleitung: Wedegärtner, Felix (Dr. med. Dr. PH); Kooperationspartner: Lee, William E. (MD, PhD), Institute of Psychiatry, King's College, London, UK; Förderung: Hannover Rück

Untersuchung des Effekts von Ethanol auf die Regulation und Expression von ALDH-2 und anderen Genen des Ethanol-Stoffwechsels in vivo und in vitro.

■ Projektleitung: Frieling, Helge (Prof. Dr. med.), Rhein, Mathias (Dr. rer. nat.), Hillemacher, Thomas (Prof. Dr. med.); Kooperationspartner: Tsikas, Dimitrios (Prof. Dr. rer. nat.), Institut für Klinische Pharmakologie, MHH

Epicardial Adipose Tissue in Patients with Major Depressive Disorder (EAT-Study)

■ Projektleitung: Kahl, KG (Prof. Dr. med.); Kooperationspartner: Frieling, H (Prof. Dr. med.), Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie, MHH, Hartung, D (PD Dr. med.), Institut für Radiologie, MHH, Hüper, K (Dr. med.), Institut für Radiologie, MHH, Tegtbur, U (Prof. Dr. med.), Institut für Sportmedizin, MHH, Kerling A (Dr. med.), Institut für Sportmedizin

Beeinflusst das Habit Reversal Training abnorme zentrale Netzwerke bei Patienten mit Tourette-Syndrom?

■ Projektleitung: Müller-Vahl, Kirsten (Prof. Dr. med.); Kooperationspartner: Mohammadi, Bahram (Prof. Dr. med.), INI Hannover; Buddensiek, Nadine (Dipl.-Psych.), Hannover

Funktionelle und strukturelle Kernspinuntersuchungen des Asperger-Syndroms

■ Projektleitung: Roy, Mandy (Dr. med.); Kooperationspartner: Ding, Xiaoqi (PD Dr. med. Dr. rer. nat.), Institut für Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie, MHH, Lanfermann, Heinrich (Prof. Dr. med.), Institut für Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie, MHH, Schardt, Dina (Dr. rer. nat.), Institut für Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie, MHH

Unterschiede in der Verarbeitung von Belohnungs- und Bestrafungsantizipation, Feedback sowie Gedächtniseffekten bei stoffgebundenen und stoffungebundenen Abhängigkeitserkrankungen.

■ Projektleitung: Szycik, Gregor (Dipl.-Psych., Dr. rer. nat.), Hillemacher, Thomas (Prof. Dr. med.), Heberlein, Annemarie (PD Dr. med.); Kooperationspartner: Müller, Astrid (PD Dr. med. Dr. phil.), Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie, MHH, Wiswede, Daniel (Dipl.-Psych., Dr. rer. nat.), Klinik für Neurologie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Krauel, Kerstin (Dipl.-Psych., Dr. rer. nat.), Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin des Kindes- und Jugendalters, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Möble, Thomas (PD Dipl.-Psych. Dr. phil.), Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e.V.; Rehbein, Florian, (Dipl.-Psych. Dr. phil.), Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e.V.

Originalpublikationen

Atalay A, Leue R, Winter L, Franke T. Konzentriert im Rhythmus - musiktherapeutische Ansätze bei der Behandlung von ADHS. Verhaltenstherapie mit Kindern und Jugendlichen. *VTKiJ*; 2012;8(1):21-35

Biermann-Ruben K, Miller A, Franzkowiak S, Finis J, Pollok B, Wach C, Südmeyer M, Jonas M, Thomalla G, Müller-Vahl K, Münchau A, Schnitzler A. Increased sensory feedback in Tourette syndrome. *Neuroimage*; 2012;63(1):119-125

Callies IT, Bauer S, Behrens K. Kulturdynamisches Modell der bikulturellen Identität. *Interkulturelle Psychotherapie unter Berücksichtigung der Struktur des Selbst. Psychotherapeut*; 2012;57(1):36-41

Cordes J, Lange-Asschenfeldt C, Hiemke C, Kahl KG. Psychopharmakotherapie bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen. *Internist (Berl)*; 2012;53(11):1304, 1306-12, 1314

Debus S. Zwangsangewendung im psychiatrischen Milieu - ein semiotisch fundiertes Forschungsprogramm. 2012;33,1/2:23-54

Donath C, Grässel E, Baier D, Pfeiffer C, Bleich S, Hillemacher T. Predictors of binge drinking in adolescents: ultimate and distal factors - a representative study. *BMC Public Health*; 2012;12:263-2458-12-263

Ehrlich S, Walton E, Roffman JL, Weiss D, Puls I, Doehler N, Burghardt R, Lehmkuhl U, Hillemacher T, Muschler M, Frieling H. Smoking, but not malnutrition, influences promoter-specific DNA methylation of the proopiomelanocortin gene in patients with and without anorexia nervosa. *Can J Psychiatry*; 2012;57(3):168-176

Emrich HM. Allmacht der Psyche. *Jung-Journal*; 2012;15(28):25-28

Frieling H, Bleich S, Marscholke M. Psychiatry and informatics - joining forces to improve mental health. *Methods Inf Med*; 2012;51(1):1-2

Frieling H, Fischer J, Wilhelm J, Engelhorn T, Bleich S, Hillemacher T, Dörfler A, Kornhuber J, de Zwaan M, Peschel T. Microstructural abnormalities of the posterior thalamic radiation and the mediodorsal thalamic nuclei in females with anorexia nervosa - a voxel based diffusion tensor imaging (DTI) study. *J Psychiatr Res*; 2012;46(9):1237-1242

Frieling H, Kahl KG, Hillemacher T, Bleich S. Epigenetische Veränderungen bei affektiven Störungen. *Nervenheilkunde*; 2012;31(5):321-324

Frieling H, Leitmeier V, Haschemi-Nassab M, Kornhuber J, Rhein M, Bleich S, Hillemacher T. Reduced plasma levels of asymmetric Di-Methylarginine (ADMA) in patients with alcohol dependence normalize during withdrawal. *Eur Neuropsychopharmacol*; 2012;22(11):836-840

Grotenhermen F, Müller-Vahl K. Das therapeutische Potenzial von Cannabis und Cannabinoiden. *Dtsch Arztebl / Studieren de*; 2012;4:26

Grotenhermen F, Müller-Vahl K. Das therapeutische Potenzial von Cannabis und Cannabinoiden. *Dtsch Arztebl Int*; 2012;109(29-30):495-501

Habetha S, Bleich S, Weidenhammer J, Fegert JM. A prevalence-based approach to societal costs occurring in consequence of child abuse and neglect. *Child Adolesc Psychiatry Ment Health*; 2012;6(1):35

Haschemi Nassab M, Mitschke A, Suchy MT, Gutzki FM, Zoerner AA, Rhein M, Hillemacher T, Frieling H, Jordan J, Tsikas D. Stable-isotope dilution GC-MS method for ethanol in vapour ethanol and microdialysis systems based on carbonate-catalyzed extractive pentafluorobenzoylation. *Analyst*; 2012;137(10):2480-2485

Heberlein A. Helfen um jeden Preis? - Historisch fundierte Gründe für das Konzept des „kontrollierten individuellen Heilversuchs“ für risikoreiche „individuelle Heilversuche“ zur Behandlung einwilligungsunfähiger psychisch kranker Menschen. *Ethik Med*; 2013;25(1):19-31

Heberlein A, Dürsteler-MacFarland KM, Frieling H, Gröschl M, Lenz B, Bönsch D, Kornhuber J, Wiesbeck GA, Bleich S, Hillemacher T. Association of nerve growth factor and vascular endothelial growth factor A with psychometric measurements of opiate dependence: results of a pilot study in patients participating in a structured diamorphine maintenance program. *Eur Addict Res*; 2012;18(5):213-219

Heese P, Linnebank M, Semmler A, Muschler MA, Heberlein A, Frieling H, Stoffel-Wagner B, Kornhuber J, Banger M, Bleich S, Hillemacher T. Alterations of homocysteine serum levels during alcohol withdrawal are influenced by folate and riboflavin: results from the German Investigation on Neurobiology in Alcoholism (GINA). *Alcohol Alcohol*; 2012;47(5):497-500

- Hillemacher T. Evidenzbasierte Suchttherapie - eine Herausforderung in vielen Bereichen. *Fortschr Neurol Psychiatr*; 2012;80(12):683
- Hillemacher T, Frieling H, Wilhelm J, Heberlein A, Karagülle D, Bleich S, Lenz B, Kornhuber J. Indicators for elevated risk factors for alcohol-withdrawal seizures: an analysis using a random forest algorithm. *J Neural Transm*; 2012;119(11):1449-1453
- Hillemacher T, Wilhelm J, Heberlein A. Depression und Alkoholabhängigkeit: Eine therapeutische Herausforderung. *Nervenheilkunde*; 2012;31(5):305-310
- Kahl KG. Pharmakologische Behandlungsmöglichkeiten bei Therapie-resistenter Depression. *Nervenheilkunde*; 2012;31(10):699-707
- Kahl KG, Greggerson W, Schweiger U, Cordes J, Correll CU, Frieling H, Balijepalli C, Löscher C, Moebus S. Prevalence of the metabolic syndrome in patients with borderline personality disorder: results from a cross-sectional study. *Eur Arch Psychiatry Clin Neurosci*; 2012;DOI: 10.1007/s00406-012-0339-2
- Kahl KG, Winter L, Schweiger U. The third wave of cognitive behavioural therapies: what is new and what is effective? *Curr Opin Psychiatry*; 2012;25(6):522-528
- Kappes Y, Garlipp P, Sieberer M, Seidler KP. Indikationsstellung in Vorgesprächen einer psychiatrischen Tagesklinik. *Psychiatr Prax*; 2012;39(3):136-139
- Karagülle D, Heberlein A, Wilhelm J, Frieling H, Kornhuber J, Bleich S, Hillemacher T. Biological markers for alcohol withdrawal seizures: a retrospective analysis. *Eur Addict Res*; 2012;18(3):97-102
- Kurlan R, Crespi G, Coffey B, Müller-Vahl K, Koval S, Wunderlich G, Pramipexole for TS Trial Investigators. A multicenter randomized placebo-controlled clinical trial of pramipexole for Tourette's syndrome. *Mov Disord*; 2012;27(6):775-778
- Lenz B, Schöpp E, Müller CP, Bleich S, Hillemacher T, Kornhuber J. Association of V89L SRD5A2 polymorphism with craving and serum leptin levels in male alcohol addicts. *Psychopharmacology (Berl)*; 2012;224(3):421-429
- Ludolph AG, Rößner V, Müller-Vahl K. Tic-Störungen und TouRETTE-Syndrom. Diagnostik, Phänomenologie und Epidemiologie. *Tägliche Praxis*; 2012;53(4):815-822
- Ludolph AG, Rößner V, Müller-Vahl K. Tic-Störungen und TOU-RETTE-Syndrom. Diagnostik, Phänomenologie und Epidemiologie. *Internist Prax*; 2012;52(4):809-816
- Ludolph AG, Rößner V, Müller-Vahl K. Tic-Störungen und TOU-RETTE-Syndrom. Diagnostik, Phänomenologie und Epidemiologie. *Pädiatrische Praxis*; 2012;78(4):537-544
- Müller-Vahl KR. Tic-Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen: Teil 1 - Phänomenologie der Tics und Verlauf. *Päd*; 2012;18(1):51-57
- Müller-Vahl KR. Tic-Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen: Teil 2 - Komorbiditäten Ätiologie und Behandlung. *Päd*; 2012;18(2):101-106
- Neufeld J, Sinke C, Zedler M, Dillo W, Emrich HM, Bleich S, Szycik GR. Disinhibited feedback as a cause of synesthesia: evidence from a functional connectivity study on auditory-visual synesthetes. *Neuropsychologia*; 2012;50(7):1471-1477
- Neufeld J, Sinke C, Zedler M, Emrich HM, Szycik GR. Reduced audiovisual integration in synaesthetes indicated by the double-flash illusion. *Brain Res*; 2012;1473:78-86
- Ribback S, Pavlovic D, Herbst D, Nedeljkov-Jancic R, Wendt M, Nedeljkov V, Bleich S, Frieling H. Effects of amitriptyline, fluoxetine, tranylcypromine and venlafaxine on rat vascular smooth muscle in vitro-the role of the endothelium. *J Physiol Pharmacol*; 2012;63(2):119-125
- Schreiber-Willnow K, Seidler KP. Wirkfaktoren der Konzentrativen Bewegungstherapie. Theroretischer Hintergrund und empirische Ergebnisse. *Psychodynamische Psychotherapie*; 2012;11(3):107-117
- Schroeder M, Eberlein C, de Zwaan M, Kornhuber J, Bleich S, Frieling H. Lower levels of cannabinoid 1 receptor mRNA in female eating disorder patients: Association with wrist cutting as impulsive self-injurious behavior. *Psychoneuroendocrinology*; 2012;37(12):2032-2036
- Sinke C, Halpern JH, Zedler M, Neufeld J, Emrich HM, Passie T. Genuine and drug-induced synesthesia: a comparison. *Conscious Cogn*; 2012;21(3):1419-1434
- Sinke C, Neufeld J, Emrich HM, Dillo W, Bleich S, Zedler M, Szycik GR. Inside a synesthete's head: A functional connectivity analysis with grapheme-color synesthetes. *Neuropsychologia*; 2012;50(14):3363-3369
- Sinke C, Neufeld J, Zedler M, Emrich HM, Bleich S, Münte TF, Szycik GR. Reduced audiovisual integration in synesthesia - evidence from bimodal speech perception. *J Neuropsychol*; 2012;DOI: 10.1111/jnp.12006
- Strauß B, Schreiber-Willnow K, Kruse J, Schattenburg L, Seidler KP, Fischer T, Papenhausen R, Möller E, Dobersch J, Wünsch-Leiteritz W, Leiteritz A, Huber T, Kriebel R, Liebler A, Mattke D, Weber R, Bormann B. Ausbildungshintergrund, Alltagspraxis und Weiterbildungsbedarf von Gruppenpsychotherapeuten in der stationären Psychotherapie - Ergebnisse einer Umfrage. *Z Psychosom Med Psychother*; 2012;58(4E):394-408
- Sühs KW, Erdmann P, Shamdeen MG, Papanagiotou P, Dillmann U. Adult manifestation of L-2-hydroxyglutarate dehydrogenase deficiency by a novel mutation. *Neurology*; 2012;78(15):1186-1187
- Sühs KW, Hein K, Sättler MB, Görlitz A, Ciupka C, Scholz K, Käsmann-Kellner B, Papanagiotou P, Schäffler N, Restemeyer C, Bittersohl D, Hassenstein A, Seitz B, Reith W, Fassbender K, Hilgers R, Heesen C, Bähr M, Diem R. A randomized, double-blind, phase 2 study of erythropoietin in optic neuritis. *Ann Neurol*; 2012;72(2):199-210
- Sühs KW, Kahl KG. Komorbide somatische Erkrankungen bei Schizophrenie. *Psychiatr Psychother Up2date*; 2012;6(2):73-84

Sühs KW, Reuther M. Therapie der Depression bei kardiometabolischen Erkrankungen. *Nervenheilkunde*; 2012;31(5):311-315

Szycik GR, Stadler J, Tempelmann C, Münte TF. Examining the McGurk illusion using high-field 7 Tesla functional MRI. *Front Hum Neurosci*; 2012;6:95

te Wildt BT, Siebrasse P, Putzig I, Dillo W, Wiese B, Szycik GR, Ohlmeier MD, Wedegaertner F. Co-Morbid Psychopathology of Patients with Pathological Internet use and Alcoholism: a Comparative Study. *J Addict Res Ther*; 2012;(S6)002

Wenzel C, Kleimann A, Bokemeyer S, Müller-Vahl KR. Aripiprazole for the treatment of Tourette syndrome: a case series of 100 patients. *J Clin Psychopharmacol*; 2012;32(4):548-550

Winter L, Kahl KG, Wells A, Schweiger U. Individualisierte Psychotherapie bei Major Depression: Neue Verfahren ermöglichen neue Therapien. *Nervenheilkunde*; 2012;31(5):316-320

Wittfoth M, Bornmann S, Peschel T, Grossekreutz J, Glahn A, Budziesiek N, Becker H, Dengler R, Müller-Vahl KR. Lateral frontal cortex volume reduction in Tourette syndrome revealed by VBM. *BMC Neurosci*; 2012;13:17-2202-13-17

Wollmer MA, de Boer C, Kalak N, Beck J, Götz T, Schmidt T, Hodzic M, Bayer U, Kollmann T, Kollwe K, Sönmez D, Duntsch K, Haug MD, Schedlowski M, Hatzinger M, Dressler D, Brand S, Holsboer-Trachslers E, Kruger TH. Facing depression with botulinum toxin: a randomized controlled trial. *J Psychiatr Res*; 2012;46(5):574-581

Zolk O, Schnepf R, Muschler M, Fromm MF, Wendler O, Traxdorf M, Iro H, Zenk J. Transporter gene expression in human head and neck squamous cell carcinoma and associated epigenetic regulatory mechanisms. *Am J Pathol*; 2013;182(1):234-243

Übersichtsarbeiten

Heberlein A, Leggio L, Stichtenoth D, Hillemacher T. The treatment of alcohol and opioid dependence in pregnant women. *Curr Opin Psychiatry*; 2012;25(6):559-564

Kenna GA, Swift RM, Hillemacher T, Leggio L. The relationship of appetitive, reproductive and posterior pituitary hormones to alcoholism and craving in humans. *Neuropsychol Rev*; 2012;22(3):211-228

Ludolph AG, Roessner V, Münchau A, Müller-Vahl K. Tourette syndrome and other tic disorders in childhood, adolescence and adulthood. *Dtsch Arztebl Int*; 2012;109(48):821-288

Müller-Vahl KR. Schützt das Tourette-Syndrom vor einer tardiven Dyskinesie infolge einer Behandlung mit Antipsychotika? *Neuro aktuell*; 2012;26(212):22-24

Müller-Vahl KR. Surgical treatment of Tourette syndrome. *Neurosci Biobehav Rev*; 2012;DOI: 10.1016/j.neubiorev.2012.09.012

Müller-Vahl KR. Treatment of Tourette syndrome with cannabinoids. *Behav Neurol*; 2012;DOI: 10.3233/BEN-120276

Passie T, Emrich HM, Karst M, Brandt SD, Halpern JH. Mitigation of post-traumatic stress symptoms by Cannabis resin: a review of the clinical and neurobiological evidence. *Drug Test Anal*; 2012;4(7-8):649-659

Buchbeiträge, Monografien

Blanke U, Ohlmeier MD. „Hinter'm Horizont geht's weiter“ -oder: Lernen, als Erwachsener mit ADHS zu leben. In: Ohlmeier MD [Hrsg.]: ADHS bei Erwachsenen - ein Leben in Extremen: ein Praxisbuch für Therapeuten und Betroffene. 1. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer, 2012. S. 148-153

Eckardt M. Die Semiotik von Georg Klaus. Tübingen: Stauffenburg, 2012. (Zeitschrift für Semiotik; 33,3/4)

Emrich HM. Gibt es eine „wirkliche Welt“ - Welt am Draht (Regie: Rainer Werner Fassbinder). In: Laszig P [Hrsg.]: Blade Runner, Matrix und Avatare: Psychoanalytische Betrachtungen virtueller Wesen und Welten im Film. Berlin/ Heidelberg: Springer, 2013. S. 25-39

Emrich HM. Intra- und interpersonales Selbst - Resonanzen im Gehirn. In: Bredekamp H, Lauschke M, Artega A [Hrsg.]: Bodies in action and symbolic forms zwei Seiten der Verkörperungstheorie. Berlin: Akad.-Verl, 2012. S. 289-296 (Actus et imago; 9)

Emrich HM. Neurobiologie des Glücksempfindens. Gibt es so etwas? Glück im Gehirn - Glück durch das Gehirn? In: Döring D [Hrsg.]: Vom Glück: Königsteiner Forum 2011. Frankfurt am Main: Königsteiner Forum; Societäts-Verl, 2012. S. 29-42

Emrich HM. Resonanzphänomene im Gehirn und dämonische Besetztheit. In: Gödde G, Buchholz MB [Hrsg.]: Der Besen, mit dem die Hexe fliegt: Wissenschaft und Therapeutik des Unbewussten (Bd. 2). Gießen: Psychosozial-Verl, 2012. S. 431-450 (Bibliothek der Psychoanalyse)

Emrich HM. Synästhesie und Suchbewegungen des Geistes im Kontextuellen Raum: Heilende Atmosphären. In: Heibach C [Hrsg.]: Atmosphären: Dimensionen eines diffusen Phänomens. Paderborn: Fink, 2012. S. 192-213 (HFG-Forschung)

Emrich HM. Welche Psyche hat Karl May? In: Roxin C, Schmiedt H, Vollmer H, Zeilinger J [Hrsg.]: Jahrbuch der Karl-May-Gesellschaft 2012. Husum: Hansa Verl., 2012. S. 125-135

Emrich HM. Die Bedeutung von Rainer Maria Rilkes Engelsingestalten - woher kommen Rilkes Engel? In: Nowak R [Hrsg.]: Nachhaltigkeit denken: Texte zum 2. Festival der Philosophie Hannover 2010. 1. Aufl. Münster, Westf.: Lit., 2011. S. 177-185 (Philosophie: Forschung und Wissenschaft)

Fiorillo A, Calliess IT, Giacco D. Membership in psychiatric associations: their role and importance. In: Fiorillo A, Calliess IT, Sass H [Hrsg.]: How to succeed in psychiatry: a guide to training and practice. Oxford: Wiley-Blackwell, 2012. S. 311-324

Holland D, Passie T. Flashback-Phänomene als Nachwirkung von Halluzinogeneinnahme. Berlin: VVB, Verl. für Wiss. und Bildung, 2011. (Bewusstsein - Kognition - Erleben; 2)

Koch E, Müller MJ, Ziegenbein M, Machleidt W, Schouler-Ocak M, Calliess IT. Die Bedeutung eines Migrationshintergrunds für die Behandlung schwer psychisch kranker Menschen. In: Falkai P, Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie Psychotherapie und Nervenheilkunde [Hrsg.]: S3-Praxisleitlinie Psychosoziale Therapien bei Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen; S3-Praxisleitlinien in

Psychiatrie und Psychotherapie; Psychosoziale Therapien bei Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen. Berlin: Springer, 2012. S. 200-209

Machleidt W, Koch E, Callies IT, Schepker R, Ziegenbein M, Sieberer M, Salman R. Integration of Immigrants in Psychiatry and Psychotherapy. Experiences and concepts in Germany and Europe. In: Barnow S, Balkir N [Hrsg.]: Cultural variations in psychopathology: from research to practice. Boston, Mass.; Göttingen; Toronto, Ontario; Bern: Hogrefe, 2012. S. 270-282

Müller-Vahl K, Münchau A, Rothenberger A, Roessner V, Poewe W, Kawohl W, Kägi G. Tics. In: Diener HC, Putzki N, Deutsche Gesellschaft für Neurologie Kommission Leitlinien [Hrsg.]: Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. 5. voll. überarb. Aufl. Stuttgart u.a.: Thieme, 2012. S. 125-129

Müller-Vahl K, Schöls L, Münchau A. Tics und Gilles de la Tourette-Syndrom. In: Brandt T, Diener HC, Gerloff C [Hrsg.]: Therapie und Verlauf neurologischer Erkrankungen. 6. voll. überarb. u. erw. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer, 2012. S. 1169-1175

Ohlmeier M, Prox-Vagedes V. Die Suche nach dem Rausch: Substanzabhängigkeit bei ADHS. In: Ohlmeier MD, Roy M [Hrsg.]: ADHS bei Erwachsenen - ein Leben in Extremen: ein Praxisbuch für Therapeuten und Betroffene. Stuttgart: Kohlhammer, 2012. S. 91-103

Ohlmeier MD, Emrich HM. Eine besondere Fähigkeit der ADHS: Kreativität. In: Ohlmeier MD, Roy M [Hrsg.]: ADHS bei Erwachsenen - ein Leben in Extremen: ein Praxisbuch für Therapeuten und Betroffene. Stuttgart: Kohlhammer, 2012. S. 115-126

Reitz E, Emrich HM. Die Entdeckung des filmischen Erzählraumes. In: Bayerische Akademie der Schönen Künste [Hrsg.]: Kunst und Raum: fünf interdisziplinäre Ansätze. Göttingen: Wallstein, 2012. S. 181-224 (Kleine Bibliothek der Bayerischen Akademie der Schönen Künste)

Roy M. Die ADHS hat viele Gesichter: Klinische Symptomatik und Diagnostik. In: Ohlmeier MD, Roy M [Hrsg.]: ADHS bei Erwachsenen - ein Leben in Extremen: ein Praxisbuch für Therapeuten und Betroffene. Stuttgart: Kohlhammer, 2012. S. 36-64

Roy M. Eine andere Sicht der Welt: Das Asperger-Syndrom bei ADHS. In: Ohlmeier MD, Roy M [Hrsg.]: ADHS bei Erwachsenen - ein Leben in Extremen: ein Praxisbuch für Therapeuten und Betroffene. Stuttgart: Kohlhammer, 2012. S. 104-111

Roy M. Impulse außer Kontrolle: ADHS und Forensik. In: Ohlmeier MD, Roy M [Hrsg.]: ADHS bei Erwachsenen - ein Leben in Extremen: ein Praxisbuch für Therapeuten und Betroffene. Stuttgart: Kohlhammer, 2012. S. 112-114

Roy M. Was wir heute wissen: Ätiopathogenese und Neurobiologie der ADHS. In: Ohlmeier MD, Roy M [Hrsg.]: ADHS bei Erwachsenen - ein Leben in Extremen: ein Praxisbuch für Therapeuten und Betroffene. Stuttgart: Kohlhammer, 2012. S. 22-35

Roy M, Blanke U, Roy H, Ohlmeier MD. Ein Leben mit der ADHS: Behandlungsverläufe und Lebensläufe. In: Ohlmeier MD, Roy M [Hrsg.]: ADHS bei Erwachsenen - ein Leben in Extremen: ein Pra-

xisbuch für Therapeuten und Betroffene. Stuttgart: Kohlhammer, 2012. S. 148-164

Roy M, Prox-Vagedes V., Dillo W, Ohlmeier MD Ein Blick in die Forschung: Experimentelle Untersuchungen der ADHS und weitere Ausblicke. In: Ohlmeier MD, Roy M [Hrsg.]: ADHS bei Erwachsenen - ein Leben in Extremen: ein Praxisbuch für Therapeuten und Betroffene. Stuttgart: Kohlhammer, 2012. S. 138-147

Roy M, Zigl drum C, Dillo W. Die ADHS ist behandelbar: Therapeutische Prinzipien. In: Ohlmeier MD, Roy M [Hrsg.]: ADHS bei Erwachsenen - ein Leben in Extremen: ein Praxisbuch für Therapeuten und Betroffene. Stuttgart: Kohlhammer, 2012. S. 65-87

Wildt Bert te. Medialisation: von der Medienabhängigkeit des Menschen. Göttingen [u.a.]: Vandenhoeck & Ruprecht, 2012.

Ziegenbein M, Passie T. Paniksituationen und Massenphänomene. In: Adams HA, Flemming A, Hildebrand F [Hrsg.]: Kursbuch Leitender Notarzt. 9. Aufl. Berlin: Lehmanns media, 2012. S. 196-202

Ziem A. Fußball als Leitdiskurs? Tübingen: Stauffenburg, 2012. (Zeitschrift für Semiotik; 32,3/4)

Herausgeberschaften

Debus S [Hrsg.]: Semiotische Milieuforschung in der Sozialwissenschaft. Tübingen: Stauffenburg, 2012. S. 164 S. (Zeitschrift für Semiotik; 33/1-2)

Eckardt M [Hrsg.]: Die Semiotik von Georg Klaus. Tübingen: Stauffenburg, 2012. S. S. 166-444 III. (Zeitschrift für Semiotik; 33,3/4)

Fiorillo A, Callies IT, Sass H [Hrsg.]: How to succeed in psychiatry: a guide to training and practice. Oxford: Wiley-Blackwell, 2012. S. 344 S.

Krönig FK [Hrsg.]: Medien, Zeichen, Sinn: Semiotik und Systemtheorie. Tübingen: Stauffenburg, 2010. S. 224 S (Zeitschrift für Semiotik; 32/1-2)

Ohlmeier MD, Roy M [Hrsg.]: ADHS bei Erwachsenen - ein Leben in Extremen: ein Praxisbuch für Therapeuten und Betroffene. 1. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer, 2012. S. 194 S.: Ill., graph. Darst.

Ziem A [Hrsg.]: Fußball als Leitdiskurs? 1. Aufl. Tübingen: Stauffenburg, 2012. S. 266 S. (Zeitschrift für Semiotik; 32,3/4)

Abstracts

2012 wurden 35 Abstracts publiziert.

Habilitationen

Heberlein, Annemarie (PD Dr. med.): Die Bedeutung neurotropher Wachstumsfaktoren für die Symptomatik von Suchterkrankungen.

Zhang, Yuanyuan (PD Dr. med.): Event-related potentials in major psychiatric disorders.

Promotionen

Glahn, Alexander (Dr. med.): Die Pathophysiologie der Zwangsstörung: eine strukturelle multimodale MRT-Studie.

Neunhöffer, Henrike (Dr. med.): Neuropsychologische Untersuchung zum Einfluss intravenöser Eisensubstitution auf Kognition und Lebensqualität älterer Patienten mit latentem Eisenmangel.

Schäfer, Deborah (Dr. med.): Schützt das Gilles-de-la-Tourette-Syndrom vor der Entwicklung einer tardiven Dyskinesie?

Wissenschaftspreise

Müller-Vahl, Kirsten (Prof. Dr. med.): Wissenschaftspreis der Tourette-Gesellschaft Deutschland TGD e.V.

Weitere Tätigkeiten in der Forschung

Frieling, Helge (Prof. Dr.): Mitglied des Editorial Boards von Datasets International; Vorstandsmitglied der DACH-Liga Homocystein e.V.; Mitglied der Ph.D.-Kommission des Zentrums für Systemische Neurowissenschaften, Hannover.

Hillemacher, Thomas (Prof. Dr. med.): „Editorial Board“-Mitglied von European Addiction Research, The Open Addiction Journal, Frontiers in Addictive Disorders, The Open Neuroendocrinology Journal. Vorstandsmitglied im Norddeutschen Suchtforschungsverbund e. V. (NSF).

Müller-Vahl, Kirsten (Prof. Dr. med.): 1. Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft zur Erforschung des Tourette-Syndroms (GTS), Vizepräsidentin der Europäischen Gesellschaft zur Erforschung des Tourette-Syndroms (ESSTS), Vorstandsmitglied und 2. Vorsitzende der „Arbeitsgemeinschaft Cannabis als Medizin“ (ACM), Vorstandsmitglied in der „International Association for Cannabinoid Medicines (IACM)“, Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Tourette-Gesellschaft Deutschland (TGD) e.V.

Seidler, Klaus-Peter (Prof. Dr. phil.): Zweiter Vorsitzender der Deutschen Psychologischen Gesellschaft für Gesprächspsychotherapie (DPGG), Mitglied des Fachbereichs der Zeitschrift "PERSON. Internationale Zeitschrift für Personenzentrierte und Experienzielle Psychotherapie und Beratung".

Zedler, Markus (Dr. med.): Gründungs-, Vorstandmitglied, Scientific Board: Asociación Europea del estudio e investigación interdisciplinar de la sinestesia, Spanien.